

176/228-229 1719 Oktober 12. und 13., Colombes und Paris

## Schreiben von Beat Franz Plazidus Zurlauben und Kaspar Wickart an Maria Barbara Zurlauben betreffend finanzielle Angelegenheiten

C Zurlauben<sup>1</sup> ermahnt seiner Mutter<sup>2</sup>, Frau Ammann Zurlauben, ihm die beiden Verträge an die Adresse von Oberst Reynold<sup>3</sup> zu schicken, falls sie wirklich das Kapital<sup>4</sup> abziehen will. Da die Situation täglich ändert, hält Zurlauben sie auf dem Laufenden.

Er hofft, dass sich die Mutter und die Geschwister um die Rekrutierung kümmern, damit sich der Wachtmeister nicht allzu lange im Land<sup>5</sup> aufhalten muss. Bezüglich der Kosten verlässt er sich auf die Mutter und den Schwager Uttinger<sup>6</sup>. Zurlauben kann derzeit kein Geld vorschliessen.

Kaspar Wickart berichtet, dass der Hauptmann<sup>7</sup> ihm gestern diesen Brief offen ausgehändigt hat. Er bemüht sich, seine Finanzen zu ordnen. Er schickt der Adressatin einen Wechsel über rund 389 Livres, die er Bossard bezahlt hat. Wickart schuldet Zurlauben noch rund 215 Livres in Schweizer Währung.

---

<sup>1</sup> Beat Franz Plazidus Zurlauben. Identifikation anhand von Schriftvergleich.

---

<sup>2</sup> Maria Barbara Zurlauben, Witwe des Beat Jakob II. Zurlauben, Ammann von Zug.

---

<sup>3</sup> François de Reynold.

---

<sup>4</sup> Kapital auf dem Rathaus von Paris.

---

<sup>5</sup> In der Schweiz.

---

<sup>6</sup> Beat Kaspar Uttinger.

---

<sup>7</sup> Beat Franz Plazidus Zurlauben.

---

AH 176, Bl. 492-493 • Bl. 493<sup>v</sup> nur Adresse mit Siegelresten.  
Original.

---